

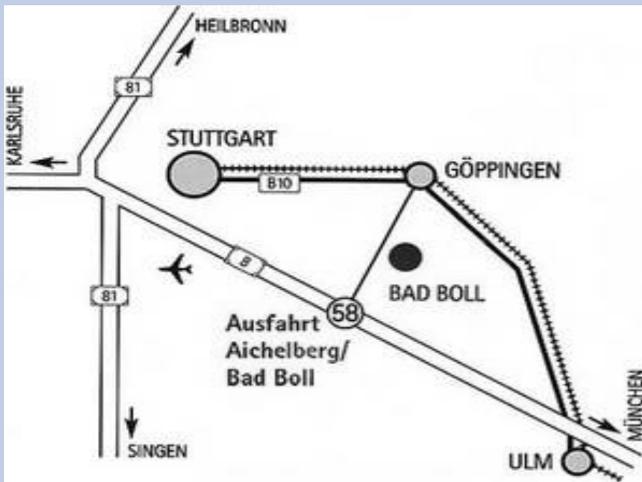


Anreise mit dem Pkw:

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn:

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgelände), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten, Abfahrtszeiten um 14:00, 14:40 und 15:20.



Tagungsleitung:

Dr. Irmgard Ehlers,
Evangelische Akademie Bad Boll

Felix Kolb,
Bewegungsstiftung, Verden
Jörg Rohwedder,
Bewegungsstiftung, Verden

Tagungsmitarbeit:

Stefanie Lunczer, Dipl. Soz.-Päd. (FH), Trainerin, Schorndorf
Elisabeth Frey,
Dipl.-Dolmetscherin,
Wolfschlugen

ReferentInnen:

Dr. Maritta R. von Bieberstein
Koch-Weser • Ise Bosch • Ursel Etzel • Konstanze Frischen • Konny Gellenbeck • Prof. Götz Werner • Dr. Hedda Hoffmann-Stuedner • Christina Janssen • Sylvia Kloberdanz • Paul Russmann • Sonia Mikich • Klaus Milke • Dr. Gisela Notz • Dr. Felicitas von Peter • Stefan Rost • Prof. Dr. Dieter Rucht • Katrin Sachs • Marjan Sax • Heffa Schücking • Ursula Sladek • Dr. Erwin Stahl • Bernd Steyer • Ole von Uexküll • Christian Wend • Ingeborg Wick

Politik, Recht, Gemeinwohl

Tagungsort:

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung: 370,00 €

Inkl. Vollverpflegung und Unterbringung im DZ mit Waschbecken.

Frühbuchungsrabatt bis

15. Oktober 2006: 20,00 €

Preisreduzierte Tagungsplätze (kleines Kontingent) auf Anfrage.

Zuschläge für 2 Nächte für:

DZ Dusche/WC	22,00 €
EZ mit Waschbecken	22,00 €
EZ Dusche/WC	45,00 €

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg subventioniert.

In der Akademie erhalten Sie Vollwertkost aus überwiegend ökologischem Anbau und fairem Handel.

Unsere Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet unter: www.ev-akademie-boll.de/agb.html

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 10. November 2006. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer:

45 08 06

Abmeldung:

Im Falle Ihrer Absage erheben wir eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 31,00 €. Ab dem 20. November 2006 berechnen wir Ihnen 175,00 €. Bei Nichtanreise berechnen wir Ihnen die vollen Tagungskosten von 370,00 €

Anfragen:

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
Sekretariat Sybille Kehrer
Telefon +49 7164 79-210
Telefax +49 7164 79-5210
sybille.kehrer@ev-akademie-boll.de

Der Link zu diesem Tagungsprogramm: www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/450806.pdf

Die Evang. Akademie liegt am Fuß der schwäbischen Alb. In unmittelbarer Nähe befindet sich das ehemalige Kurhaus (jetzt Reha-Klinik) Bad Boll mit Thermalbad und kleiner Sauna.

Programm

Hebel der Veränderung: Geld wirkt für gesellschaftlichen Wandel

Tagung (nicht nur) für
Vermögende
1. bis 3. Dezember 2006
Evangelische Akademie Bad Boll



Viele Faktoren bewirken gesellschaftlichen Wandel. Geld ist und bleibt eine wichtige Ressource für politische Initiativen. Dabei ist nicht nur die Höhe der Geldsumme für ihre Wirksamkeit entscheidend, sondern vor allem die Art und Weise, wie das Geld eingesetzt wird. Auch kleine Summen haben große Wirkung.

Wie nutzen politisch Aktive ihr Geld für gesellschaftlichen Wandel? Wo können Vermögende mit Spenden oder Investitionen gezielt Einfluss nehmen? Welchen Stellenwert hat Geld in der Gesellschaft? Wie lässt sich Geld einsetzen, um einen langfristigen gesellschaftlichen Wandel einzuleiten? Welche politischen und sozialen Strukturen haben sich gebildet, um Geld nicht über den Staat, sondern selbstbestimmt umzuverteilen?

Die Tagung bietet drei Themenstränge:
 - Politische Bewegung wird wirtschaftliche Macht
 - Den eigenen Hebel ansetzen
 - Stiftungen fördern Bewegung

Zu dieser Tagung laden wir folgende Personen ein: Vermögende, die sich für sozialen Wandel engagieren und Aktive aus Stiftungen und sozialen Bewegungen, die sich mit der Rolle von Geld für gesellschaftlichen Wandel beschäftigen.
 Herzliche Einladung nach Bad Boll!

Felix Kolb Dr. Irmgard Ehlers Jörg Rohwedder

Freitag 1. Dezember 2006

Anreise bis 15:30 zum Nachmittagskaffee

16:00

Begrüßung und Einführung in die Tagung

Dr. Gisela Notz, Bewegungsstiftung
 Dr. Irmgard Ehlers, Evangelische Akademie Bad Boll

16:30

"Money makes the world go round" – drei Ansätze für gesellschaftlichen Wandel

Veränderung durch Alternativen

Dr. Maritta R. von Bieberstein Koch-Weser,
 Aufsichtsrat der GLS Gemeinschaftsbank e. G.

Veränderung durch Reformen

Sylvia Kloberdanz, Oekom Research AG

Veränderung durch Konflikt

Prof. Dr. Dieter Rucht, Wissenschaftszentrum Berlin

Moderation: Christina Janssen, Deutschlandfunk

18:30

20:00

Abendessen

Austausch und Kennenlernen

Samstag 2. Dezember 2006

08:00

Morgenandacht

08:15

Frühstück

09:30

Gesellschaftlicher Wandel statt Almosen

Marjan Sax, Gründerin von MamaCash
 anschließend Fragen und Diskussion
 (in englischer Sprache mit Simultanübersetzung)
 Moderation: Dr. Irmgard Ehlers

10:45

Kaffee-Pause

11:15

Arbeitsgruppen Phase 1

Politische Bewegung wird wirtschaftliche Macht:

Vom Kampf um das eigene Stromnetz – vom Rebellen zum Ökostromanbieter

Ursula Sladek, Elektrizitätswerk Schönau

"Keine taz mehr – ohne mich!" – vom alternativen Zeitungsprojekt zur Tageszeitung

Konny Gellenbeck und Karl-Heinz Ruch, taz-Genossenschaft

"Wir brauchen keine Hausbesitzer, denn die Häuser gehören uns" – Organisation selbstbestimmten Wohnens

Stefan Rost, Mietshäuser Syndikat

Den eigenen Hebel ansetzen:

Wie finde ich das richtige Projekt für meine Spende?

Ise Bosch, Pecunia Erbinnen Netzwerk und filia.die frauenstiftung

Wann ist es sinnvoll, eine Stiftung zu gründen und wie gründe ich eine Stiftung?

Dr. Hedda Hoffmann-Staudner, Bundesverband Deutscher Stiftungen

Wie lässt sich das Verhältnis zwischen SpenderIn und Projekt gestalten?

Dr. Felicitas von Peter, Europ. Forum für Philantropie

Stiftungen fördern Bewegung:

Was kostet eine erfolgreiche Kampagne? Geld und andere Bedingungen für erfolgreiche Kampagnen an zwei Beispielen

Heffa Schücking, Grassroots Foundation und Urgewald

Gemeinsam Gutes anstiften – Die Idee der Bürgerstiftungen

Katrin Sachs, Initiative Bürgerstiftungen

Förderansätze von Stiftungen I: Die Unterstützung von "sozialen UnternehmerInnen".

Konstanze Frischen, Ashoka Deutschland

13:00

Mittagessen

15:00

Soziale Bewegungen nehmen Einfluss auf Unternehmen
 Ingeborg Wick, Südwind-Institut, im Gespräch mit Jörg Rohwedder, Bewegungsstiftung

16:15

Kaffee – Tee – Kuchen

16:45

Arbeitsgruppen Phase 2

Politische Bewegung wird wirtschaftliche Macht:

Die Geschichte des Netzwerks Selbsthilfe Berlin

Christian Wend, Selbsthilfe Berlin

Vom Aufstieg und Fall der Ökobank – und was daraus geworden ist

Bernd Steyer, Oekogeno e. G.

Wie sich mit Aktien Konzernkritik betreiben lässt

Paul Russmann, Kampagne "Ohne Rüstung leben"

Den eigenen Hebel ansetzen:

Gestaltung von Testamenten – eine Spur hinterlassen

Ursel Etzel, Fachanwältin für Erbrecht

Risikokapital für soziale und ökologische Organisationen

Dr. Erwin Stahl, BonVenture

Ethische und nachhaltige Geldanlage

Klaus Milke, Germanwatch

Stiftungen fördern Bewegung:

Menschen und Projekte, die hoffen lassen:

Die Idee des Alternativen Nobelpreises

Ole von Uexküll, Right Livelihood Award Foundation

MamaCash – Frauenrechte weltweit stärken

Marjan Sax, Gründerin von MamaCash
 (in englischer Sprache)

Förderansätze von Stiftungen II: Soziale Bewegungen als Motor gesellschaftlichen Wandels

Felix Kolb, Bewegungsstiftung

19:00

Abendessen

20:30

Fotos, Filme, Dias: Beispiele von erfolgreichen sozialen Bewegungen

eingebraucht von den TeilnehmerInnen der Tagung

Danach: Fortsetzung der Gespräche im Cafe Heuss

Sonntag 3. Dezember 2006

08:00

Morgenandacht

08:15

Frühstück

09:30

Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmern

Prof. Götz Werner, DM Drogeriemarkt, im Gespräch mit Sonia Mikich, Monitor

11:00

Methodengeleitete Auswertung

12:00

Mittagessen Ende der Tagung